

25 Jahre WWW - Gefahren und Chancen

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Freitag, den 13. November 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 13. November 2015 um 07:24 Uhr

Hat heute vor 25 Jahren nach der industriellen Revolution die digitale Revolution begonnen?
Hat das Web am 13. November Geburtstag?

Der Wunsch von [Sir Timothy John Berners-Lee](#) nach einfachem Zugriff auf verteilte und vernetzte Informationen war die [Geburt](#) des WWW. Veröffentlicht hat er am Europäischen Kernforschungszentrum (CERN) in Genf die aus heutiger Sicht spartanisch gestaltete Webseite

<http://info.cern.ch>

, die erklären sollte worum es beim "WWW" geht und wer dahinter steckt. Erste technische Konzepte zur Seitenbeschreibungssprache HTML und die Entwicklung der ersten Werkzeuge zur Darstellung (Browser) hat die Verfügbarkeit von Informationen revolutioniert.

Inzwischen wird von Web 2.0 gesprochen und (geschäftliche) Prozesse werden über das Internet mit all seinen Vorteilen und Nachteilen abgewickelt. Die Vorteile sind sicher die schnelle Übermittlung und die ständige Verfügbarkeit. Die Gefahren sehe ich in der zunehmenden Abhängigkeit von technischen Infrastrukturen und die Verwundbarkeiten in Bezug auf Vertraulichkeit und Integrität. Die Nachrichten zu penetrierten und nicht ausreichend abgesicherten IT-Systemen, gestohlenen Daten insbesondere in den letzten Monaten zeigt deutlich, wie es um den Betrieb sicherer und zuverlässiger IT-Systeme im Internet bestellt ist. Diesbezüglich hat uns [Edward Snowden](#), der ab Juni 2013 die Überwachungs- und Spionageaffäre aufdeckte, die Augen geöffnet.

Aber wie es mit Technik immer so ist, schlecht konstruierte und gewartete Technik hat immer Schäden verursacht. Meinem PKW gönne ich ja auch immer regelmäßig eine Tankfüllung, einen Ölwechsel, eine Inspektion und steuere das Fahrzeug selbst. In ähnlicher Form werden auch meine Fahrzeuge gepflegt, mit denen ich im WWW unterwegs bin.

Am besten gleich weder Windows noch Internet Explorer starten, sondern besser ein TUX getriebenes Gerät mit dem [Feuerfuchs](#) nutzen, der sich automatisch und regelmäßig mit den neuesten Software-Flicken versorgt und so für einen hohen Sicherheitsstandard sorgt. Damit steigt erheblich die Wahrscheinlichkeit, dass mein WWW-Surfwerkzeug nicht Bestandteil eines [Bot-Netzes](#) wird, nicht fremdbestimmt und auch nicht missbraucht wird.

Mal sehen wie wir in 20 Jahren unsere Internet-Surfvehikel pflegen, mit denen wir auf verteilte und vernetzte Informationen, auf das Wissen der Menschheit zugreifen.

Weiterführende Links zum Thema:

25 Jahre WWW - Gefahren und Chancen

Geschrieben von: Hanjo Loeben

Freitag, den 13. November 2015 um 00:00 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 13. November 2015 um 07:24 Uhr

<http://info.cern.ch>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Industrialisierung>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Digitale Revolution](http://de.wikipedia.org/wiki/Digitale_Revolution)

<http://de.wikipedia.org/wiki/WorldWideWeb>

<http://www.handelsblatt.com/technologie/it-tk/it-internet/wie-das-world-wide-web-die-welt-erober-te/4466566.html>

<http://www.heise.de/thema/Hacking>

<http://t3n.de/news/web-zukunft-6-vorhersagen-internetnutzung-morgen-264014/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Edward Snowden](https://de.wikipedia.org/wiki/Edward_Snowden)